

## Was wir für Sie tun können:

- Eine ausführliche ärztliche Symptomerhebung und Untersuchung
- Eine ausführliche neuropsychologische Testung
- Planung weiterer diagnostischer Maßnahmen
- Befundbesprechung
- Therapieplanung
- Kontroll- und Verlaufsuntersuchungen
- Weitergehende Beratung entsprechend dem Stand der Wissenschaft
- Kurze Wartezeiten auf einen Termin

## So erreichen Sie uns:

Memory Clinic Köln Jülich der Klinik und Poliklinik für Neurologie in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich

Ärztliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med. G.R. Fink

Ansprechpartner:

Oberarzt Priv.-Doz. Dr. med. J. Kukulja  
Neuropsychologin Dr. Heidi Jacobs

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

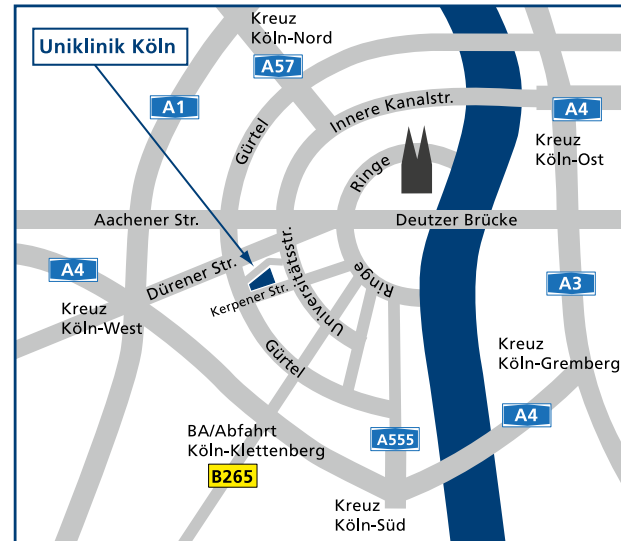
Internet: [memory-clinic.uk-koeln.de](http://memory-clinic.uk-koeln.de)

## Terminvergabe

Telefon: 0221 478-98873

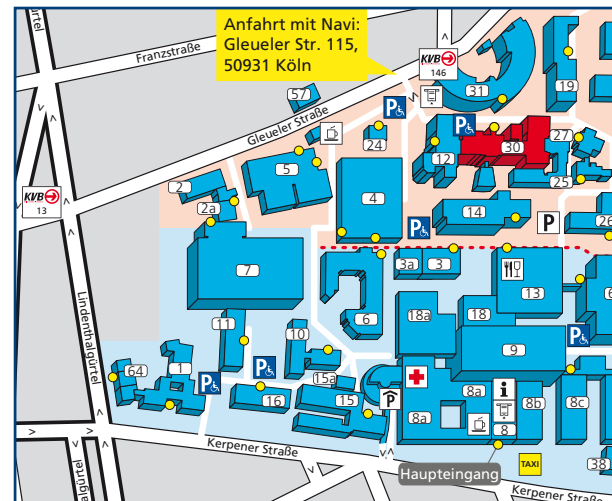
Telefax: 0221 478-5669

## Zufahrt zur Uniklinik Köln



Die Neurologische Klinik (Haus 30) wird über die Zufahrt Gleueler Str. erreicht. Parkplätze sind in der Nähe der Klinik und auf dem gesamten Gelände der Uniklinik vorhanden.

## Lageplan



UNIKLINIK  
KÖLN



## Memory Clinic Köln Jülich

Informationen  
für Betroffene und  
Angehörige

Klinik und Poliklinik  
für Neurologie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. G. R. Fink

## Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,

die Klinik und Poliklinik für Neurologie der Uniklinik Köln bietet Ihnen in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich eine Spezialambulanz rund um das Thema Gedächtnisstörung und Demenz an: die **Memory Clinic Köln Jülich**.

Demenzkrankungen und deren Bedeutung für Betroffene und die Familie treten mehr und mehr in das öffentliche Bewusstsein. Ein frühes Zeichen für eine Demenzkrankung ist ein Nachlassen der Gedächtnisleistung. Wird dies bemerkt, ist das häufig Anlass für Sorgen und Ungewissheit. Jedoch liegt solchen Leistungsminderungen häufig auch keine Demenz zugrunde. Eine Klärung der Ursachen ist daher für Betroffene und deren Angehörige wichtig.



Univ.-Prof. Dr. G.R. Fink  
Direktor der  
Klinik für Neurologie



Priv.-Doz. Dr. J. Kukolja  
Leiter der Memory  
Clinic Köln Jülich

### Wer sollte die Memory Clinic aufsuchen?

Ein Nachlassen der geistigen Fähigkeiten im Alter ist ein natürlicher Vorgang. Der Übergang von einem natürlichen Nachlassen zu einem beginnenden Krankheitsprozess ist fließend und muss individuell beurteilt werden. Dennoch gibt es eine Reihe von frühen Zeichen einer beginnenden Demenz: häufiges Verlegen von Gegenständen, häufiges Nachfragen, nachlassendes Orientierungsvermögen, Verlust des sicheren Umgangs mit Finanzen, Beeinträchtigung der Bedienung von Geräten und Persönlichkeits-Veränderungen. Nicht selten fallen

diese Veränderungen zuerst Familienmitgliedern oder Freunden auf und sind den Betroffenen zunächst gar nicht bewusst. All diese Anhaltspunkte sind jedoch keine sicheren Zeichen für eine Demenz und können durch verschiedene Erkrankungen verursacht werden. Dies zu klären ist die Aufgabe unserer Sprechstunde.

### Ihr Termin in der Memory Clinic

Für Ihren Termin bei uns ist es ratsam:

- ausreichend Zeit mitzubringen,
- dass Angehörige oder nahestehende Personen Sie begleiten,
- Ergebnisse von Voruntersuchungen und eine Medikamentenliste mitzubringen,
- wenn im Alltag eine Brille oder Hörgeräte getragen werden, diese bei sich zu haben.

Ihr Termin besteht aus zwei Teilen: Zuerst findet ein ärztliches Gespräch über Ihre Beschwerden mit anschließender neurologischer Untersuchung statt. Unmittelbar im Anschluss folgt eine ausführliche neuropsychologische Testung durch unsere Neuropsychologen.



### Wie geht es weiter?

In einer multidisziplinären Gruppe diskutieren wir Ihre Ergebnisse und geben Ihnen Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Die Diagnosestellung einer Demenzkrankung in frühen Stadien ist in der Regel ein Prozess, der nicht mit einem Termin abgeschlossen ist. Gibt es Hinweise, dass Ihren Gedächtnisstörungen eine Demenzkrankung zugrunde liegt, so sind meist weitere Untersuchungen zur Eingrenzung erforderlich. Dies kann unter anderem beinhalten: eine EEG-Untersuchung, bildgebende Verfahren (z.B. MRT: Magnet-Resonanz-Tomographie, PET: Positronen-Emissions-Tomographie) oder eine Nervenwasser-Untersuchung. Jede Untersuchung erfolgt natürlich nur mit Ihrem Einverständnis und wird vorher mit Ihnen ausführlich besprochen. Im Verlauf unterstützen wir Ihren Hausarzt oder Facharzt bei der Therapieplanung.

Auf Wunsch beraten wir Sie, wie Sie Ihr Risiko für eine weitere Verschlechterung der geistigen Fähigkeiten verringern und Ihr Gedächtnis aktiv trainieren können.